

## Anfassen ist nicht gleich Berühren

**Ort:** Seminarhotel Stelserhof  
**Adresse:** CH - 7226 Stels/Schiers (GR)  
**Datum:** Samstag 21.08.2021 + Sonntag 22.08.2021  
**Thema:** „Das erotische Seil“

In diesem Seminar widmen wir uns dem facettenreichen Feld der Erotik, das wir als ein Zusammenspiel von Berührung – Vertrauen – Verantwortung - Führung und Hingabe verstehen.

Anhand von Seilen und einfacher Knotentechnik aus dem Healing-Shibari zeigen wir wie eine vertrauensvolle Verbindung zum Gegenüber aufgebaut wird, so dass der Partner sich hingeben kann.

### **Für Paare & Einzelpersonen:**

- die eine gemeinsame Auszeit genießen wollen
- neue Impulse für Ihr erotisches Zusammensein suchen
- ihre Berührungsqualität & Körpergefühl erweitern und
- „Safe - Sane - Consensual“ im erotischen Spiel erfahren wollen

### **Voraussetzung:**

- Aufgeschlossenheit & Neugierde
- Interesse an Auseinandersetzung mit Sexualität und Erotik
- Keinerlei Vorkenntnisse notwendig
- Anmeldung paarweise erwünscht

### **Seminarinhalte:**

- Die Sprache der Berührung, erotische Kommunikation
- Bewusstsein für Berührungsqualität entwickeln
- Eigene Grenzen wahrnehmen und kommunizieren
- Umgang mit Seil und Knoten aus Healing Shibari
- Vertrauensbasis herstellen und eine sichere Intimsphäre schaffen
- Richtiges Maß zwischen Nähe- und Distanz spüren
- Verantwortung übernehmen & Führen
- Erotisches Spiel gestalten

### **Seminar-Ethik:**

Wir sind uns der Dynamik von subtilen Grenzüberschreitungen, seien sie körperlicher oder emotionaler Art, im Zusammenhang mit Berührungsarbeit und Sexualität sehr bewusst. Wir achten darauf, dass die Intimsphäre jedes Einzelnen während des Kurses geschützt bleibt und niemand bloß gestellt wird. Wir befassen uns an diesem Wochenende mit dem Thema Erotik, bieten jedoch keine Swinger-Plattform.

## **Kursprogramm Samstag, 21.08.2021**

	Individuelle Anreise
11:30 Uhr	Kursbeginn: Einführung in die Sprache der Berührung
13:30 Uhr	Leichtes Mittagessen & Zimmer beziehen
14:30 Uhr	Das erotische Seil: „Verantwortung & Vertrauen“ Knotentechnik Körperwahrnehmung Go's & No-Gos im erotischen Spiel
18.30 Uhr	3 Gang - Abendessen
20.30 Uhr	Soiree „das erotische Seil“

## **Kursprogramm Sonntag, 22.08.2021**

09:00 Uhr	Reichhaltiger Brunch
10:00 Uhr	Diskussion Berühren, Fesseln, Spiel & Spaß
13:30 Uhr	Mittags-Snack, Open Space & Individuell Abreise

Bis 15:00 Uhr sind Sabine & Pierre für persönliche Anliegen ansprechbar

**Kurskosten:** CHF 487.- pro Person  
inkl. Seminar-Kit zum mitnehmen  
Buchung über [sabine@beruehre.ch](mailto:sabine@beruehre.ch)

**Hotel&Verpflegung:** CHF 143.- pro Person im Doppelzimmer  
CHF 163.- pro Person im Einzelzimmer  
Buchungen über [mail@stelserhof.ch](mailto:mail@stelserhof.ch)

**Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen  
First come first serve

Die Kursleiter: Sabine & Pierre

Sie betrachten Sexualität als natürlichen und wichtigen Bestandteil des Lebens, der liebevolle Aufmerksamkeit und Entwicklung benötigt. Beide haben in ihrem Leben dem Thema Sexualität einen eigenen Stellenwert zugeordnet, den sie unabhängig von einer reinen Liebesbeziehung betrachten.

Ihre Neugierde führte Sabine in die Tiefen der sinnlichen Berührung, dem Spiel im Swingerclub und der tantrischen Philosophie, während Pierre alle Facetten des BDSM und Kinky Play erforscht. Zusammen bieten sie ein breites Spektrum für eine bewusste Auseinandersetzung rund um das Thema Sexualität.

- Pierre – Healing Shibari

Bereits in den 80ziger Jahren kam Pierre in Japan zum ersten Mal mit „Japanese Bondage“ in Kontakt. Die japanische Kultur und Philosophie um die „Kunst der sinnlichen Kommunikation über das Seil“ hat ihn bis heute nicht mehr losgelassen.

Er schloss sich den japanischen Altmeistern an um den traditionellen Weg der Fesselkunst und des ZaZen zu verfolgen.

Seit nun 40 Jahren verinnerlicht und verfeinert Pierre seine persönliche Herangehensweise und Techniken der Fesselkunst, die er seit 2002 in sinnlichen sowie therapeutischen Sitzungen im „Healing Shibari“ ausdrückt.

- Sabine – Berührung & Massage

Die Faszination für ganzheitliche Körperarbeit und der Ayurveda Philosophie spiegeln sich in Sabines Wirken wider.

Von 2006 bis 2007 verbrachte sie eine intensive Zeit in Indien um ihr Wissen über die traditionellen Lehren der Ayurveda und des Yogas zu vertiefen.

Nach ihrer Rückkehr bildete sie sich in der Tantramassage weiter um das Thema Sexualität in ihre Arbeitsweise zu integrieren. Ihr Verständnis von Berührung und Kommunikation gibt sie seit 2013 in Workshops weiter.